

Möglichkeiten / Ideen für Praxisprojekte im Rahmen des Studiums der Sozialen Arbeit an der Hochschule Emden

Liebe Studierende des Fachbereiches Soziale Arbeit und Gesundheit, die ambulante Jugendhilfe ist eine wirksame sozialpädagogische Unterstützung von Familien, Kindern und Jugendlichen in ihrem Umfeld, in der Ihnen gerne die Möglichkeit bieten möchten, im Rahmen Ihres Studiums der Sozialen Arbeit ein Projektstudium bei uns durchzuführen.

In unserem Team der ambulanten Jugendhilfe finden Sie fachkundige und zugewandte Menschen, die Hilfestellungen bei herausfordernden Fragen der Erziehung und des familiären Alltags geben.

Wir arbeiten an folgenden vier Standorten: Landkreis Friesland Nord, Landkreis Friesland Süd, Landkreis Wittmund und Wilhelmshaven.



**Unsere Tätigkeitsfelder
sind folgende:**

- Sozialpädagogische Familienhilfe (SGB VIII § 31)
- Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (SGB VIII, § 30)
- Hilfe für junge Volljährige (SGB VIII, § 41)
- Sozialpädagogische Einzelbetreuung und Eingliederungshilfe (SGB VIII, §35)
- Soziale Gruppenarbeit (SGB VIII, § 29)
- Begleiteter Umgang (SGB VIII, § 18)
- Maßnahme Pro.Verselbstständigung
- Fachberatung zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung (SGB VIII § 8b)
- Medientrainer

- •
- • **Möglichkeiten für Praxisprojekte:**
- • **(Start jederzeit möglich)**
- •

1.) In unseren sozialen Gruppen

Im Raum Wilhelmshaven und Friesland Süd

In Wilhelmshaven haben wir derzeit fünf soziale Gruppen, die sich in zwei Altersbereiche teilen (5-9 Jahre und 10 bis 15 Jahre) und einmal in der Woche am Nachmittag stattfinden.

In Friesland Süd haben wir eine Zwei-Tages-Gruppe mit Teilnehmer aus der 1. Bis 5. Klasse.

Hierbei können die Studierenden in einer unserer sozialen Gruppen nicht nur die Termine inhaltlich vorbereiten, sondern auch in der Durchführung aktiv mitwirken.

Projektideen sind willkommen, es können aber auch gemeinsam am Bedarf orientierte Ideen entwickelt werden (z.B. in den Schwerpunkten Sozialraumorientierung, Resilienz, Sozialkompetenz etc.).



Rechtsgrundlage für die Soziale Gruppenarbeit ist § 29 SGB VIII:

„Die Teilnahme an sozialer Gruppenarbeit soll älteren Kindern und Jugendlichen bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen helfen. Soziale Gruppenarbeit soll auf der Grundlage eines gruppenpädagogischen Konzepts die Entwicklung älterer Kinder und Jugendlicher durch soziales Lernen in der Gruppe fördern.“

2.) Bei unserem Medientrainer

Im Raum Wilhelmshaven / Friesland Nord
Themenfeld: Social Media und kindliche Entwicklung

Hierbei können die Studierenden Schuleinheiten und Workshops für Schülerinnen, Lehrkräfte und Eltern organisieren und aktiv mit unserem Medientrainer gestalten.



Die Medienkompetenz bildet die Voraussetzung für die berufliche und persönliche Teilhabe an der digitalen Gesellschaft. Kinder und Jugendliche müssen zu einem sicheren, reflektierten, verantwortungsvollen und kreativen Umgang mit den Anforderungen der modernen Medienwelt befähigt werden. Auch Erziehungsberechtigte müssen sich diesen Anforderungen stellen um verantwortungsvoll und beispielhaft ihrem Erziehungsauftrag nachgehen zu können.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht,
Sina Guggemos
Regionalleitung Jever / Wittmund

Außendienst amb. Jugendhilfe
FSD - Freie Soziale Dienste Friesland gGmbH
Lükenshof 1
26441 Jever
Telefon: 04461 700853
Mobil: 0170 6322049
Fax: 04451 9141644
E-Mail: s.guggemos@fsd-friesland.de



Melde dich!

Einstieg jederzeit möglich.